

# Geprüfte Ankertechnik

Der geplante Strassenabschnitt A8 Lungern Nord–Giswil Süd ist ein Projekt der Fertigstellung des Nationalstrassennetzes gemäss dem Bundesgesetz über die Nationalstrassen. Für die beiden Tunnelportale werden umfangreiche Ankerarbeiten benötigt, sämtliche permanenten Litzenanker werden durch Spezialisten geprüft.



Spannprobe am Litzenanker.

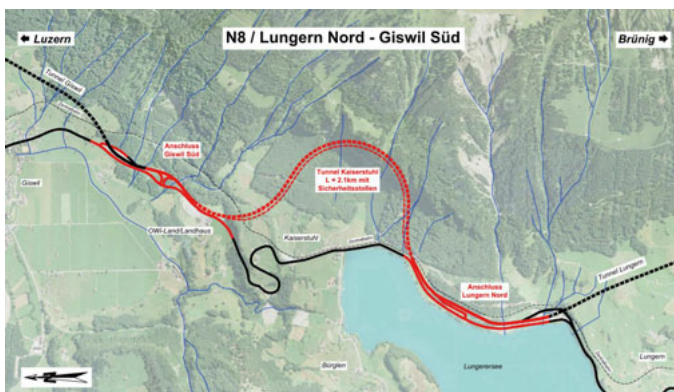
Mit dem Zusammenschluss der Netzlücke werden gleich mehrere Ziele erreicht. Die Umfahrung dient einerseits als Ersatz der engen, steilen und teilweise gefährlichen Brünigstrasse. Dadurch wird ein sicherer Strassenstandard gewährleistet. Sie bietet auch eine durchgehende, verständliche Strassensystematik durch die Schliessung der knapp vier Kilometer langen Netzlücke der Umfahrung Lungern und der Umfahrung Giswil. Die Umfahrung bildet dabei einen erhöhten Schutz gegenüber Naturgefahren durch den neuen Kaiserstuhltunnel und durch zusätzliche Schutzmassnahmen gegenüber Naturgefahren auf der offenen Strecke und dadurch verbesserte Anlageverfügbarkeit auf dem Abschnitt Lungern–Giswil. Allgemein ergibt dies eine enorme Verbesserung der Redundanz des Nationalstrassennetzes.

Die Realisierung ist gemäss aktuellem Planungsstand in zwei Etappen geplant. Die 1. Etappe dauert von Ende 2019 bis 2023 und umfasst unter anderem Vorbereitungsarbeiten wie erste Naturgefahrenabwehrmassnahmen, Bauwasserversorgung für die beiden Portalstandorte und den Erkundungsstollen. Die 2. Etappe umfasst das Hauptprojekt mit dem Tunnelbau und dem Bau des Anschlusses Lungern Nord–Giswil Süd in der Zeit von 2024 bis 2029. Die Abschlussarbeiten dauern bis ins Jahr 2032.

## Qualität des Korrosionsschutzes im Fokus

Zurzeit werden die Portalstandorte freigelegt und gesichert. In Zusammenarbeit mit der Firma Spantec Spann- und Ankertechnik GmbH aus Deutschland spannt und prüft die Fp Ankerprüfung Durrer GmbH sämtliche Litzenanker, welche verhindern, dass der Hang die Portale einschüttet. Dabei werden insgesamt 112 Dauer-

litzenanker mit jeweils vier Litzen einzelnen auf 560 Kilonewton vorgespannt. Zusätzlich werden sechs Prüfanker à sechs Litzen eingebaut. Um die Dauerhaftigkeit eines permanenten Litzenankers zu gewährleisten, legt das Prüfunternehmen ein besonderes Augenmerk auf die Qualität des Korrosionsschutzes. Aus diesem Grund haben die Spezialisten von Fp Ankerprüfung Durrer im Frühjahr 2020 die Fabrikationsanlagen von Spantec besucht und lernten da alles von der Produktion, über den Ankereinbau bis zu einem möglichen Ausbau der Litzen. Pro Portal werden gleich mehrere Ankerreihen verbaut. Die Litzen haben alle eine Länge zwischen 16,5 und 28,5 Meter. Mittlerweile sind bereits drei von vier Reihen gespannt. Erst wenn alle Anker geprüft sind, kann der Erkundungsstollen versiert werden.



Situationsplan.



Messinstallation.

## Kontakt

Fp Ankerprüfung Durrer GmbH | 6064 Kerns OW  
www.fp-ankerprüfung.ch